Conchyliologisches

aus

dem Nordosten Tirol's.

Von

Professor V. Gredler.

Vorgelegt in der Sitzung vom 5. December 1860.

Schreiber dieser Zeilen glaubt eine alte Schuld abzutragen, wenn er eine conchyliologische Notiz über ein tirolisches Gebiet nachträglich bringt, welches derselbe bereits in der Vorrede zur I. Abtheilung seiner Conchylienfauna (Zool.-bot. Verein 1856) als einen bis dahin fast gänzlich unbekannten Rayon bezeichnete, und als solchen noch verbleiben lassen musste, als er später (II. Abtheilung; zool.-bot. Gesellsch. 1859) in den "Nachträgen zur I. Abtheilung" manche Lücke ausfüllen konnte. Es ist der nordöstliche Ausläufer Tirol's gegen Baiern und Salzburg, östlich vom Inn, oder das Plateau des Brixen- und Leuckenthales mit ihren Querthälchen bis an den Inn gemeint, - ein Revier, das auch kaum eine aufmerksamere Beachtung im Interesse der Entomologie zu verdienen scheint, eine Excursion des Malakologen aber, der vom Flachlande her mittelst der Eisenbahn eben in diese Bergreviere zunächst gebracht wird, nicht ungelohnt lässt. Berichterstatter darf sich nicht schmeicheln, auch nur annäherd ein completes Material des gesammten Terrains vorlegen zu können: war doch in den vier Tagen des dortigen Aufenthalts nicht einmal sein Hauptaugenmerk den Conchylien gewidmet. Dennoch konnten nachstehende Arten ausfindig gemacht werden:

- I. Succinea oblonga Drap. Im Kohlenthale.
 - Pfeifferi Rossm. Um den Walchsee; auch allenthalben an Quellen und Wiesengräben.
 - putris L. Ebenso.
- II. Vitrina elongata Drap. Einzeln bei Kufstein.
 - pellucida Müll. Bei Gasteig im Kohlenthale.
- III. Helix arbustorum L. Die gemeinste Art im ganzen Gebiete, meist schon in den grössern Dimensionen des Flachlandes.

Prof. Gredler:

Helix costata Müll. Häufig am Gestade des Walchsee's.

- crystallina Müll. Um den Walchsee unter morschem Holze, zahlreich
- fruticum Müll. Häufig mit bräunlichem Gehäuse, allerorten: Itter, Kitzbühel, Kufstein etc.
- fulva Müll. Im ganzen Distrikte zu treffen: Gasteig, Walchsee, Kufstein.
- hortensis Müll. Ueberall verbreitet, doch nicht zu zahlreich, bei Kufstein meist bandlos oder fünfbändrig.
- incarnata Müll. Zu den gemeinsten Arten in Wäldern, Hecken und an Felsen. Kufstein, Kohlenthal.
- lapicida L. Rings um das Kaisergebirge, wie bei Kufstein, Ebbs, im Kohlenthale und bei St. Johann.
- lucida Drap. In Brunnen, z. B. bei St. Nikolaus; unter faulendem Holz am Ufer des Walchsee's and the second seco
- nitens Mich mit var. nitidula auct. In der Umgebung von Ebbs und Kitzbühel.
- personata Lam. Am Eingang ins Kaiserthal bei Kufstein, etwas selten. Die verwandte H. obvoluta und holoserica kam mir hier richt vor; letztere dürfte jedoch kaum fehlen.
- pomatia L. In bedeutenden Dimensionen und lichter Färbung, wie überhaupt auf Kalkgebirgen. Bei Kitzbühel auch eine linksgewundene getroffen.
- Preslii Schmidt. Normale Form. An den östlichen Felswänden bei Kufstein.
- pulchella Müll. Walchsee.
- pura Ald. Kommt sehr vereinzelt vor.
- pygmaea Drap. Um den Walchsee, unter Brettern.
- rotundata Müll. Kufstein, Schwend, Brixenthal.
- rupestris Drap. Wie anderwarts im Alpenkalke massenhaft.
- sericea Drap. Im ganzen Gebiete etwas selten.
- strigella Drap. Im Leuckenthale.
 - umbrosa Partsch. Fast im ganzen bezeichneten Gebiete, doch nicht besonders zahlreich: Innthal, Kohlenthal, Kitzbühel.
 - unidentata Drap. Im ganzen Kalkrayon; die kleinere. Alpenvarietät durch das Kohlenthal, meist unter Steinen.
- IV. Achatina lubrica Brug. Bei Kitzbühel, Itter etc.
- V. Bulimus montanus Drap. An Lärchstän men am Kaisergebirge nächst Kufstein.
- VI. Pupa antivertigo Drap. Nicht selten auf schwimmendem Holze am Ufer des Walchsee's.

an interfer in the Additional parts

Pupa avena Drap. Auf Felswänden bei Kufstein, mit secale verein dolium Drap. Bei Schwendt im Kohlenthale, auf liegenden

Baumstämmen; auch im Innthale, aber nicht zu häufig.

- pygmaea Drap. Bei Kufstein und Walchsee, an Holz; im Kohlenthale unter Steinen.
- secale Drap. Kufstein, auf Felsen häufig.
- VII. Clausilia biplicata Monto. Bei Kitzbühel, in Gärten. Scheint ihre Verwandte, Cl. plicata, fast überall in Tirol zu meiden.
- densestriata Rossm. var. costulata Gredler. Diese charakteristische Clausilie unseres Gebietes, welche zuerst im Leuckenthale entdeckt ward, findetersich auch in dem parallel laufenden Kohlenthale von Schwendt bis Bärnstätten an Zäunen, auf entrindeten Baumstämmen längs des Thalbaches, und auf Felsen zahlreich, - mit Cl. plicatula, dubia und laminata.
 - dubia Drap. Itter, auf Urgebirg.
- laminata Mont. Wohl über das ganze Revier verbreitet. Wir sammelten sie unter den bekannten Verhältnissen ihres Vorkommens bei Kufstein und im Kohlenthale; hier die var. granatina Z.
 - parvula Stud. Kufstein, sehr zahlreich an feuchten Felsen und Holz.
 - plicata Drap. Zwischen Kufstein und Niederndorf an den Barrieren, auf alten Mauern; gross und schlank.
 - plicatula Drap. Bei Kufstein, Schwend und durchs Kohlenthal Kitzbühel. Neben dem Typus finden sich an besagten Stellen auch die von Ad. Schmidt als grossa und elongata bezeichneten grösseren Varietäten.
 - ventricosa Drap. Stellenweise, jedoch nie haufenweise, z. B. bei Oberleiten, unter Brettern; bei Schwendt u. s. w.
- VIII. Carychium minimum Müll. Um den Walchsee u. a. O. sehr zahlreich mit Hel. crystallina und lucida, Succinea.
 - 1X. Planorbis albus Müll. In kleinen Bassins zwischen Ebbs und Walchsee.
 - contortus Müll. Im Walchsee, nicht ganz häufig.
 - X. Limnaea auricularia Drap. Im Walchsee, klein, aber in der typischen Form des Flachlandes.
 - palustris Müll. Gemein in Altwassern zwischen Kufstein und Ebbs.
 - peregra Drap. Gemein in allen Gewässern.
 - stagnalis Müll. Im Walchsee.

806 Prof. Gredler: Conchyliologisches aus dem Nordosten Tirols.

- XI. Valvata alpestris Blaun. soweit sich zwei defekte Exemplare bestimmen lassen im Walchsee.
- XII. Anodonta rostrata Kok. Diese für Tirol neue Art wenn sie überhaupt als Art gelten darf steht am nördlichen Gestade des Walchsee's; in grösseren, einer A. cellensis einigermassen nahe kommenden Individuen um die Insel des See's.
- XIII. Pisidium Cazertanum Poli. Im Walchsee.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Frueher: Verh.des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"

Jahr/Year: 1860

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s): Gredler Ignaz (Vinzenz) Maria (Maximilian) P.,

Artikel/Article: Conchyliologisches aus dem Nordosten TirolÂ's. 803-806